

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Christian LASSEN

Orientalist

Geboren am 22. Oktober 1800 in Bergen (Norwegen).

Gestorben am 8. Mai 1876 in Bonn.

Lassen, erst Privatdozent, dann 1840 Professor der altindischen Sprache und Literatur in Bonn, war ein ungewöhnlich vielseitiger Sprachgelehrter, der sich außer mit seinem Hauptgebiet, Pali und Sanskrit, auch mit dem Altumbrischen, Altphrygischen und Altperischen beschäftigt hat. An der Entzifferung und Deutung baktrischer und altindischer Münzen hatte er wesentlichen Anteil. Seine eigentliche Leistung aber besteht darin, daß er durch seine gründlichen Studien in den verschiedensten Lebensgebieten der altindischen und verwandter Völker zum Begründer der indischen Altertumswissenschaft wurde. Sein vierbändiges Werk »Indische Altertumskunde« galt für seine Zeit mit Recht als bahnbrechend.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1857.



Christian Lassen.